

Premiere des Films

"10 Jahre COMO VENTO" im Capitol in Altenburg am 17.12.2019

Dokumentarfilm zu integrativen Sambaprojekt der Johanniter feiert Premiere im Altenburger Capitol Ein paar Leute liefen schon zusammen, als gegen

18:00 Uhr mehr und mehr Kinder und Jugendliche mit großen brasilianischen Trommeln den Vorplatz des Altenburger Filmtheaters Capitol eroberten. Für ca. 15 Minuten fegte ein Wind aus Musik durch die Stadt. Gekommen waren all diese jungen Musiker*innen, um heute etwas zu präsentieren das mehr ist als man in einer Viertelstunde Tanz und Sambatrommeln erzählen kann. Über 120 Gäste warten gespannt im Kino 1 auf das was da wohl zu sehen sein würde.

Um 19:00 Uhr betrat Janek Rochner-Günther, Leiter und Initiator die kleine Bühne vor der Leinwand, das Sektglas erhoben und begrüßte die Gäste. Freunde aus Coburg, der Sambastadt Deutschlands, aus Weimar, Sponsoren, Wegbegleiter und natürlich die um die es an diesem Abend gehen sollte: Altenburger Kinder und Jugendliche, die sich mit viel Energie, harten Proben und mittlerweile über 550 Auftritten einen gebührenden Platz in der internationalen SambaSzene erspielt haben. Bevor das Licht erlosch, um kurz darauf auf der Leinwand zum Leben zu erwachen, wurde mit kurzen und dankbaren Worten Wolfgang Schröder auf die Bühne gebeten. Wolfgang Schröder, der Mann hinter CrumanFilms, hat die Sambagruppe seit 2018 durch den Proben- und Auftrittsalltag mit seiner Kamera begleitet. Er sichtet tausende Schnipsel Archivmaterial, führte Interviews und arbeitete geduldig und behutsam mit den jungen Sambistas.... Selbst ehemaliger Sozialarbeiter (20 Jahre Brennpunktarbeit mit Kindern und Jugendlichen) hat er mit Augenmaß einen Film geschaffen, der den holprigen Weg einer kleinen Trommelgruppe hinaus in die internationale Welt des Samba beschreibt, Hintergründe beleuchtet und Zuschauer, Sozialarbeiter sowie die Jugendlichen selbst zu Wort kommen lässt.... „...anders als alles was es schon gibt“ sind die letzten Worte die auf der Leinwand zu lesen sind, bevor das Licht wieder angeht. Langanhaltender Applaus, ein paar dankende Worte an den Filmemacher und das Publikum - und die Altenburger Sambistas gehen hinaus in die weihnachtlich funkelnde Stadt, nach Hause. Am nächsten Tag ist Schule. In Brasilien, Chile, Uruguay, Frankreich, England, den Niederlanden kommt dieser Tage Post. Inliegend Weihnachtsgrüße aus der Skatstadt und eine DVD mit einem Film über ein Projekt, dass bereit ist, sich durch die Welt zu tanzen... laut und kraftvoll. Wie der Wind. Como Vento.... aus: "

<https://www.abg-net.de/aktuelles/nach..>
